



Musikalische und kulturelle Vielfalt gemeinsam genießen, das ist das Motto des zweiten Bremervörder Kulturfestes.

Foto: eb

Genießen, staunen, erleben

Bremervörder Kulturfest am kommenden Wochenende

Bremervörde. Musikalische und kulturelle Vielfalt gemeinsam genießen, das ist das Motto des 2. Bremervörder Kulturfestes am kommenden Sonntag, 15. August. Das Kulturevent des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises e.V. wird in diesem Jahr erstmals mit Unterstützung der Stadt Bremervörde am Haus am See stattfinden.

Nach einem Open-Air-Gottesdienst um 10 Uhr locken bis zum Spätnachmittag zahlreiche musikalische, künstlerische und kulinarische Angebote zum geselligen Verweilen, Austausch und Genießen rund um die historische niedersächsische Hofanlage Haus am See im Natur- und Erlebnispark Bremervörde.

Der große Erfolg des ersten Kulturfestes 2008 im Hof des Bachmann-Museums hat den Kultur- und Heimatkreis ermutigt, ein solches „Festival“ alle zwei Jahre zu initiieren. Manfred

„Im Mittelpunkt steht das, was Menschen immer miteinander verbindet: gemeinsam Musik und Kulturvielfalt zu genießen“

Manfred Bordiehn

Bordiehn, Vorsitzender des Vereins: „Im Mittelpunkt steht das, was Menschen immer miteinander verbunden hat: gemeinsam Musik und Kulturvielfalt zu genießen.“ Auf mehreren Bühnenbereichen wird musikalisch für gute Stimmung gesorgt. Neben örtlichen Musikgruppen sind auch besondere musikalische Highlights für Kinder und

Jazzfreunde zu erleben. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt – das Team des ‚Haus am See‘ bietet während der Veranstaltung allerlei kulinarische Leckereien. „In diesem Sinn soll das Kulturfest als Möglichkeit verstanden werden, mit der Familie, mit Freunden, mit Nachbarn einen schönen Tag zu erleben.“

Als wichtiger Kulturträger in der Region macht es sich der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis mit diesem Fest zur Aufgabe, die Menschen in Bremervörde „und umzu“ zusammen zu führen und sich in einer gemeinsamen, kulturell geprägten Feier näher zu kommen. Der Kultur- und Heimatkreis e.V. zeigt sich mit seinen verschiedenen Arbeitsgruppen, wie zum Beispiel Kunst an der Oste oder der Artothek.

In diesem Jahr stehen die Musiker und musikalischen Vereinigungen Bremervördes und seiner Ortschaften mit ihrer Vielfalt

im Mittelpunkt. „Unsere Landschaft hat viel Lebenswertes zu bieten, das Erkennen ist lediglich eine Betrachtungsweise“, stellt Arne Suter, Begründer der Kulturfestidee fest. Die Besucher erwartet beim diesjährigen Kulturfest ein Eindruck der künstlerischen und musikalischen Vielfalt des Ortes: Elf musikalische Formationen werden sich im Verlauf des Tages vorstellen. Für die aktiven Gruppen ist es eine besondere Gelegenheit, „neues“ Publikum kennen zu lernen. Es können Kontakte geknüpft werden und vielleicht neue Mitglieder gewonnen werden.

„So manch einer weiß gar nicht, was in unserer kleinen Stadt alles geboten wird“, so Suter. Immerhin sind dem Verein weit über 30 musikalisch aktive Gruppen aus dem Bereich Bremervördes gemeldet. Deren Kontaktadressen werden in einem Flyer veröffentlicht, der zum Kulturfest zur Verfügung steht.